



<https://biz.li/3ytm>

FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 27.10.2023 um 10:09 von Redaktion LeineBlitz

Während Landesligist TSV Pattensen am 15. Spieltag mit dem 1. FC Wunstorf ein Heimspiel hat, müssen die Klassengefährten SC Hemmingen-Westerfeld (zum FC Sulingen) und der 1. FC Sarstedt (zum HSC Hannover) auswärts antreten.. Mit dem Landesligisten 1. FC Wunstorf stellt sich Sonnabend (15 Uhr) an der Pattenser Schützenallee ein Gegner vor, der seine zwei zurückliegenden Spiele verloren und damit auch die Tabellenführung eingebüßt hat. Gastgeber **TSV Pattensen** allerdings blickt ebenfalls auf eine Niederlage in seinem zurückliegenden Spiel, er unterlag dem TSV Wetschen an der Schützenallee 1:2. Die FCer aus Wunstorf kommen mit zwei Punkten Vorsprung gegenüber den TSVer nach Pattensen, das bedeutet für die Gastgeber nichts anderes als das: eine erneute Niederlage könnte mögliche Ambitionen auf einen Spitzenplatz in der Tabelle vorerst auf Eis legen. "Wir



Niklas Roemgens (links im Bild) erwartet mit dem Bezirksligisten SV Arnum Sonntag den SC Rinteln. / Foto: R. Krollk

würden schon gern den Anschluss an Tabellenführer HSC Hannover halten", betont Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir treffen auf eine spielstarke Mannschaft, die seit Jahren spielerische Ansätze bevorzugt, und mit Onur Köse über einen sehr guten Trainer verfügt." Personell gehen die Gastgeber ohne Nöte in diese Begegnung. "Ich denke, dass wird für die Zuschauer ein spannendes und gutes Spiel", sagt Sebastian Franz - soweit nicht eine Spielabsage wegen der Unbespielbarkeit des Platzes wegen der Regenfälle allen einen Strich durch die Rechnung machen sollte. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** geht als Favorit in das Auswärtsspiel beim FC Sulingen - ähnlich wie am vergangenen Sonntag gegen die SpVg. Niedersachsen Döhren. Da verspielte das Team eine 4:0-Halbzeitführung noch und musste sich am Ende mit dem 4:4 zufrieden geben. Das soll beim FC Sulingen nicht passieren. ?Wir haben über das Spiel gegen die Döhrener gesprochen. Die Mannschaft muss jetzt eine Reaktion zeigen und entscheiden, welches Gesicht sie in der Zukunft zeigen will. Wenn wir so spielen, wie in der ersten Hälfte, dann mache ich mir keine Sorgen. Spielen wir aber so wie in der zweiten Hälfte, dann wird es gegen keinen Gegner in dieser Liga reichen?, sagt Co-Trainer Mo Kordian. Personell haben die SCer keine Probleme. ?Ich bin insgesamt guter Dinge, dass die Ansagen unter der Woche bei der Mannschaft angekommen sind?, so Kordian. Spiele gegen den Tabellenführer haben in der Regel ihren Reiz, wenn die Voraussetzungen stimmen, und die stimmen beim Landesligisten **1. FC Sarstedt** derzeit nicht, der Personallage ist vor dem Spiel Sonntag beim Staffelpremis HSC Hannover weiterhin desolat. So sollte es den Gästen von der Innerste an der Constantinstraße zunächst nur um Schadensbegrenzung gehen, oder? "So ist es "sagt Trainer Marc Vucinovic. "Ich habe der Mannschaft gesagt, dass von uns niemand etwas erwartet. Während der HSC mit acht Siegen in Folge einen richtig guten Lauf hat, befinden wir uns in der Negativspirale." Aber die Mannschaft könne alles reinschmeißen, und das Beste aus der Lage machen. Personell sieht es nach wie vor düster an der Innerste aus. Ein Spielausfall aufgrund der anhaltenden Regenfälle ist nicht zu befürchten, die HSCer verfügen über einen Kunstrasenplatz. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Bezirksliga-Partie der **SV Arnum** gegen den SC Rinteln am Sonntag angepiffen werden kann, beziffert SVa-Trainer Maxi Abels auf derzeit 30 Prozent. Wegen des anhaltenden Regens mit fallender Tendenz. Sollte dennoch gespielt werden können, peilen die Gastgeber drei Punkte gegen die abstiegsbedrohten Gäste an. Martin Pietrucha und Andreas Kallinich wären wieder an Bord, dafür wird Daifallah Mane Awad wegen der fünften gelben Karte das nächste Spiel gesperrt fehlen. ?Wir sind nach der Niederlage in Barsinghausen heiß darauf, wieder zu gewinnen. Wir wollen spielen, aber das Wetter wird uns wohl einen

Strich durch die Rechnung machen?, sagt Abels.

Bezirksligist **TSV Pattensen II** ist beim TSV Algestorf zu Gast, und er geht dort nicht chancenlos in diese Partie. Die Gastgeber haben bisher elf Punkte eingespielt, und befinden sich in der Gefahrenzone der Tabelle, die Abstiegsplätze sind nicht weit entfernt. Die TSVer aus Pattensen dagegen können mit bisher 17 eingespielten Punkten etwas gelassener in die nahe Zukunft blicken. "Für uns ist dieser Gegner ein unbekannte Größe, aber es gibt für uns keinen leichten Gegner", sagt Pattensens TSV-Trainer Holger Müller. Nach zwei Unentschieden in Folge solle aber nach Möglichkeit dreifach gepunktet werden. Fehlen werden den Gästen Sonntag im Schaumburger Land Jonas Grönig (verletzt) und Daryo Büchner (Urlaub).